



A

A

P179  
585

Ä

# Walhall.

## Germanische Götter- und Heldensagen.

Für

Alt und Jung am deutschen Herd erzählt

von

**Felix Dahn und Therese Dahn,**

geb. Frein von Droste-Hülshoff.

Mit mehr als 50 Bildertafeln, Textbildern, Kopfleisten und  
Schlußstücken nach Federzeichnungen

von

**Johannes Gehrts.**

1384.

II 9 40.

**Kreuznach**

Verlag von R. Voigtländer

1884.



Ä

Das Recht der Übersetzung bleibt vorbehalten.

Druck der Textbogen von Breitkopf und Härtel in Leipzig.  
Druck der Bildertafeln von H. Voigtländer in Kreuznach  
Holzschnitte von Eduard Abe in Stuttgart.

Erste Abteilung:

# Götterlagen.

Von

Felix Dahn.

„Gehör und Schweigen heiß' ich von allen  
Menschenkindern im heiligen Frieden,  
von hohen und niedern Söhnen Heimball's:  
Es wollte Walvater, daß ich wohl her zähle  
die alten Geschicke von Menschen und  
Göttern, deren ich von Anfang gedenke.“

Bóluspá, Strophe 1.

(Übersetzt von Müllenhoff, deutsche Alter-  
tumskunde V. 1. Berlin 1883 S. 75.)

Dem Angedenken

**Jakob Grimms.**